SCHLUSSREDE AUF DER 6. PLENARTAGUNG DES XI. ZENTRALKOMITEES DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS

(29. Juni 1981)

Ich glaube, daß diese Plenartagung zwei Fragen äußerst zufriedenstellend gelöst hat. Erstens hat sie die „Resolution über einige Fragen in unserer Parteigeschichte seit Gründung der Volksrepublik China" angenommen, die wirklich unseren ursprünglichen Erwartungen gerecht wird. Sie wird für eine Vereinheitlichung des Denkens innerhalb der Partei von immenser Bedeutung sein. Natürlich wird es, wie Genosse Hu Yaobang sagte, wohl noch ein weiteres Jahr dauern, bis eine derartige Einheitlichkeit erreicht ist. Aber in jedem Fall besitzen wir nunmehr einen einheitlichen Maßstab, der in Zukunft jedem Parteimitglied für seine Äußerungen als Richtlinie dienen kann. Selbst wenn jemand in dieser Hinsicht sein eigenes Denken noch nicht ausgerichtet hat, sollte er mit Rücksicht auf die organisatorische Disziplin die Resolution als Richtlinie anerkennen. Wir glauben, daß sie die historische Prüfung überstehen wird.

Die zweite Frage betrifft Personalprobleme. Auf dieser Tagung haben wir Genossen Hu Yaobang zum Vorsitzenden des Zentralkomitees gewählt. Er hat soeben eine kurze Rede gehalten, die, wie ich meine, unter Beweis stellt, daß unsere Wahl richtig war. Genosse Zhao Ziyang wurde ebenfalls in ein höheres Amt innerhalb der Partei befördert. Natürlich meine ich, daß auch dies korrekt war.

Indem wir diese zwei wichtigen Fragen geklärt haben, hat diese Tagung also politische Entscheidungen und Wahlen von höchster Bedeutung getroffen. Sowohl die Entscheidungen als auch die Wahlen sind unserer Meinung nach korrekt. Daher war diese Tagung von außerordentlich großer Bedeutung. Das geht auch aus ihrem Kommuniqué hervor. Sie hat ihre Mission erfolgreich erfüllt.

Genossen, habt ihr noch etwas hinzuzufügen? Falls das nicht der Fall ist, laßt uns hiermit erklären, daß die 6. Plenartagung des XI. Zentralkomitees erfolgreich beendet ist.